

Unsere Beratung und ihr Preis

selbststaendigen.info ist ein Beratungsservice von Solo-Selbstständigen für Solo-Selbstständige. Neben dem umfassenden Webangebot mit frei zugänglichen Ratgeber-Basistexten bieten wir eine individuelle, kollegiale Beratung durch *berufliche* Expert*innen.

- Für ver.di-Mitglieder übernimmt die Gewerkschaft die Beratungskosten.
- Wer nicht ver.di-Mitglied ist oder wird, bezahlt eine Gebühr in Höhe von 15 Euro plus 19% MwSt. (2,85 €) pro angefangener Viertelstunde Beratung.
- Der Standardweg zur Vermittlung einer Beratung läuft über ein Internet-Formular unter <https://selbststaendigen.info/beratung/>.
- Wir brauchen für eine Beratung auch einige persönliche Daten. Unsere Datenschutzerklärung ist zu finden unter <https://selbststaendigen.info/datenschutzerklaerung>

Wie wir Beratungen vermitteln

Unsere Berate*rinnen sind nur zu bestimmten Zeiten und nur über eine zentrale Vermittlung erreichbar: Diese sucht das passende Team-Mitglied heraus und informiert Anfragende über die möglichen Beratungszeiten. – In der Regel warten die Expert*innen auf eine telefonische Kontaktaufnahme durch die Anfragenden zum genannten Termin. ¹ In Fällen, wo dies sinnvoll scheint, erfolgt auch eine Antwort oder Kontaktaufnahme durch unsere Zentrale.

Die Berater*innen in unserem Team sind Selbstständige, die ihre Zeit planen müssen. Der Beratungsprozess bleibt da nur steuerbar, wenn die mitgeteilten Kontaktzeiten eingehalten werden. – Sollte der Beratungskontakt mal nicht klappen oder eine weitere Beratung notwendig sein, bitte erneut bei der Zentrale melden, die für einen (Ersatz-)Termin sorgt.

Um möglichst schnell und umfassend zu beraten, benötigen wir eine kurze Problemschilderung, Informationen über die Tätigkeit sowie einige Angaben zur Person. Erst wenn die vorliegen, können wir den Kontakt zu den Expert*innen vermitteln. Am sichersten und einfachsten ist die Kontaktaufnahme über unser [Internetformular](#). Die Mindestangaben² für eine Vermittlung sind:

- Name und postalische Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- Angaben zum Problem und Job (Beruf und Branche) in Stichworten
- Von ver.di-Mitgliedern die Information über die Mitgliedschaft, möglichst die Mitgliedsnummer

¹ Viele (einfach aussehende) Anfragen sind zu komplex, um sie in vertretbarer Zeit schriftlich zu beantworten: Kommt keine E-Mail-Antwort, warten die Beratenden auf einen Anruf in der Sprechstunde.

² Die Angaben werden elektronisch erfasst und verarbeitet. - Eine Weitergabe der Daten zu anderen als zu Beratungszwecken sowie bei ver.di-Mitgliedern zur Korrektur von Kontakt- und Mitgliedsdaten erfolgt nicht. Bei Nicht-Mitgliedern der ver.di werden die Daten für die Erstellung der Rechnungen, Rückfragen und die Weitergabe wichtiger Informationen benötigt. – Details finden sich in der [Datenschutzerklärung](#).

Die Kosten der Beratung für Nicht-Mitglieder der ver.di

Unsere Beratung ist für ver.di-Mitglieder kostenlos. Nicht-Mitglieder werden ebenfalls beraten, weil das die Durchsetzungsfähigkeit für alle Solo-Selbstständigen verbessert. – Sie werden jedoch an den Kosten mit einer zeitabhängigen Bearbeitungsgebühr beteiligt. Wir berechnen dabei:

- Pro angefangener Viertelstunde 15 € (plus Mehrwertsteuer in Höhe von 19%, also 2,85 €).
- Berechnet wird die Gesamt-Bearbeitungsdauer: Dazu gehören auch Recherchen und die Vorbereitung – etwa das Lesen umfangreicher Mails und Schriftstücke.
- Kann keine sinnvolle Auskunft erfolgen – etwa, weil die Frage nicht in das Portfolio der Beratenden passt oder gegen Gesetze verstoßen würde –, wird keine Rechnung gestellt.
- Die Beratung bleibt für Selbstständige kostenfrei, die innerhalb eines Monats nach Abschluss der Beratung ver.di-Mitglied werden und einen Monatsbeitrag von mindestens 7,50 € zahlen.
Das gilt nicht, wenn der Beitritt in die ver.di-Fachgruppen 'Literatur' oder 'Bildende Kunst' erfolgen soll. Diese Fachgruppen haben eigene, besondere Aufnahmebedingungen, was uns eine normale Rechnungs- und Storno-Organisation unmöglich macht. – Selbstverständlich kann die Aufnahme in einer anderen ver.di-Fachgruppe erfolgen, wenn eine dieser beiden Kultur-Fachgruppen die Mitgliedschaft ablehnt.

Umfang und Grenzen unserer Beratung

selbststaendigen.info berät *ausschließlich* zu unmittelbar beruflichen Fragen. Beispielsweise zu Honorar-, Branchen-, oder Sozialversicherungsthemen. Aufgrund langjähriger Erfahrung wissen wir: Es gibt einige Fragen, die wir nicht beantworten können oder dürfen. Die folgenden Punkte sollen helfen, den Umfang und die Grenzen unserer Beratung einzuschätzen:

- Bei uns beraten fachkundige Selbstständige ihre Berufskolleg*innen. Wir helfen, eigene Interessen insbesondere gegenüber Auftraggebern durchzusetzen. Die Beratung bleibt aber eine Hilfe zur Selbsthilfe, wir können und wollen nicht rein stellvertretend oder im Auftrag tätig werden.
- Es ist weder unser Ziel noch haben wir in der Regel die Kompetenz, Fragen zu beantworten die nicht unmittelbar beruflich und statusbezogen sind. In der Regel erfolgt daher keine Beratung zu Spezialthemen wie etwa zu Finanzanlagen, Garantiefällen oder Mietfragen.
- Wir sind keine allgemeine Berufsfeld-, Gründungs- oder Ausbildungs-Beratung. Zu Einstiegsthemen in die Selbstständigkeit kann nur beraten werden, wer sich bereits umfassend über die geplante Tätigkeit kundig gemacht hat und uns ergänzende berufliche Fragen stellt.
- Zu individuellen Rechts- und Steuerproblemen beraten wir entsprechend der Rechtslage ausschließlich im Auftrag der ver.di und ausschließlich deren Mitglieder. Dabei können wir Einschätzungen und Hinweise bieten, im Einzelfall aber nicht den ver.di-Rechtsschutz ersetzen. Ist eine anwaltliche Vertretung notwendig, verweisen wir ver.di-Mitglieder an ihre Gewerkschaft vor Ort.
- Wir halten uns an Gesetze. Es findet daher keine Beratung statt, wie Steuern rechtswidrig zu verkürzen sind oder Sozialversicherungen durch Falschangaben zu täuschen sind.
- Für die Richtigkeit unserer Auskünfte übernehmen wir keine Gewähr oder Haftung.

**Mehr
als
Beratung**

selbststaendigen.info wurde für die individuelle Information Solo-Selbstständiger eingerichtet. Ebenso wichtig ist es, sich solidarisch zu organisieren: ver.di ist die Gewerkschaft für Selbstständige, die politisch und berufsfachlich aktiv werden wollen. – Nähere Infos hierzu gibt's beim: